

## Aargauer Zeitung

BRUGG

### **Basteln statt Schulunterricht: «Es ist viel besser als Mathe oder Englisch»**

Am 5. Dezember führt die Schuleinheit Au-Erle einen Weihnachtsmarkt durch. Für den Anlass stellen die Schülerinnen und Schüler eigene Produkte her. Die AZ hat eine der Gruppen im Bastelatelier besucht.

Jennifer Derrer

24.11.2023, 05.00 Uhr



Brigitte Buck ist eine der beiden Lehrerinnen, die die Kinder im Atelier des Textilen und Technischen Gestaltens unterstützt.

Bild: Jennifer Derrer

Die Schuleinheit Au-Erle, bestehend aus den zwölf Klassen der Primarschule sowie fünf Kindergarteneinheiten, führt gemäss der Logopädin Heidi Baer jeden Winter andere Weihnachtsaktivitäten und -projekte durch. Der Hauswart Bruno Schuler gestalte zudem jährlich ein Adventsfenster, erklärt Baer. Dieses Jahr veranstaltet die Schuleinheit im Brugger Ortsteil Lauffohr Anfang Dezember einen Weihnachtsmarkt für die Angehörigen der Kinder sowie interessierte Personen aus dem Wohnquartier.

**Während vier Morgen werden Produkte hergestellt**

Für die Veranstaltung stellen die rund 300 Schülerinnen und Schüler während vier Morgen verschiedene Produkte her. Die Atmosphäre im Bastelatelier, wo an diesem Donnerstagmorgen elf Schülerinnen sind, ist entspannt. Einige der Mädchen summen leise Weihnachtslieder vor sich hin, während andere sich bei der Arbeit unterhalten und gemeinsam lachen.

Grundsätzlich wird in den Klassen gebastelt. Da die beiden Lehrpersonen Claudia Binder und Brigitte Buck jedoch ebenfalls bei der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes mithelfen wollten, wurden jeweils zwei bis drei Schülerinnen aus den 5. und 6. Klassen der Primarschule ausgesucht, die bei ihnen im Textilen und Technischen Gestalten verschiedene Produkte herstellen.

In den vergangenen Tagen produzierten sie «Schnur-Säckli» und Hüllen für faltbare, wiederverwendbare Einkaufstaschen. An diesem Morgen nähen die Schülerinnen Hüllen für Taschentücher. Im Zimmer sind verschiedene Anleitungen ausgelegt, die Schritt für Schritt erklären, wie die Artikel hergestellt werden. Zudem werden die Kinder bei Bedarf von Binder und Buck unterstützt.

### **Rund 17 Stände vor und in der Turnhalle Au**

Die Weihnachtsstimmung ist unter den elf Schülerinnen gross. «Wer freut sich schon nicht auf Weihnachten?», fragt die zehnjährige Malea. Die Mädchen geben an, sich besonders darauf zu freuen, in den Ferien Zeit mit ihren Familien zu verbringen. Das Basteln im Atelier bereitet ihnen zudem Spass: «Es ist viel besser als Mathe oder Englisch», sagt die zehnjährige Sara.

Der Weihnachtsmarkt findet am Dienstag, 5. Dezember, von 18 bis 20 Uhr statt. Zur Eröffnung singt der Mittelstufenchor. An den rund 17 Ständen vor und in der Turnhalle Au verkaufen die Schülerinnen und Schüler unter anderem Schlüsselbretter, Kerzen, Handseifen, Magenbrot, Bilderrahmen und getrocknete Apfelringe. In der Turnhalle gibt es zudem eine Festwirtschaft, und die [Örgelifründe Brugg und Umgebung](#) sorgen für musikalische Unterhaltung. [Der Erlös des Marktes wird an die Stiftung Theodora gespendet.](#)